



Zentrum russischer Kultur in München
Центр русской культуры в Мюнхене

Frühjahr 2015 / Весна 2015 г.



«Я сердцем никогда не лгу...»

„Mein Herz kennt weder Lug noch Trug...“

Sergej Jessenin

Info: www.mir-ev.de



Liebe MIR-Freunde!

Das Frühjahrs-Programm 2015 steht bei MIR e.V. im Zeichen der Liebe. Liebe spielt im Leben der meisten Menschen eine große Rolle, insbesondere im Leben eines Künstlers. So laden wir unser Publikum zu einer spannenden Reise ein, die durch das gefühlvolle Leben russischer Künstler führt: die Dichtern Sergej Jessenin, Boris Pasternak, Joseph Brodsky, der Philosoph Fedor Stepun und der Maler Alexej Jawlensky. Wir freuen uns, Sie bei unseren literarisch-musikalischen Abenden zu begrüßen!

Tatjana Lukina, Präsidentin von MIR e.V.

Дорогие друзья Общества «МИР»!

Весенняя программа 2015 года Общества «МИР» стоит под знаком любви. Любовь играет значительную роль в жизни каждого человека, особенно в жизни художника. Мы приглашаем наших зрителей в увлекательное путешествие по эмоциональной жизни поэтов Сергея Есенина, Бориса Пастернака, Иосифа Бродского, философа Федора Степуна и художника Алексея Явленского.

Рады Вас приветствовать на наших литературно-музыкальных вечерах.

Татьяна Лукина, президент Общества «МИР»

MIR-KALENDER 2015

Der traditionelle, jährliche, zweisprachige literarische Kalender von MIR e.V. wird dem Dichter Michail Lermontow gewidmet.

Свой традиционный, ежегодный двуязычный литературный календарь общество «МИР» посвящает М.Ю. Лермонтову. ISBN 978-3-9812112-3-8.

Kalenderpreis / стоимость календаря: € 15



MIR – Sprechstunden / Приёмные часы

montags / по понедельникам, 15.00 – 17.00 Uhr

Adresse / по адресу: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b, 80802 München

U – Bahn 3 + 6, Station / остановка

метро: Giselastraße oder Münchner Freiheit



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Bayerische
Staatsregierung



Die Aktivitäten von MIR werden von der Bayerischen Staatskanzlei und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München unterstützt.

Montag, 23. Februar 2015, 19 Uhr, Seidlvilla
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Fedor Stepun – Symbol des freien russischen Geistes

Zum 50. Todestag des Philosophen und Schriftstellers **Fedor Stepun** (1884-1965), der in Moskau in einer deutsch-litauischen Familie geboren wurde, nach dem Sturz des Zaren -1917 - zum Chef des Kriegskabinetts der provisorischen Regierung Kerenskij ernannt wurde, 1922 nach Deutschland emigrierte, 1926 - 1937 als Professor für Soziologie an der Technischen Hochschule Dresden gelehrt hat und nach dem 2. Weltkrieg (1946-1964) als Honorarprofessor für russische Geistesgeschichte an der Münchner Ludwig Maximilians Universität tätig war. Er machte sich auch als Schriftsteller einen Namen: Stepuns philosophischer Roman „Die Liebe des Nikolai Pereslegin“ (1928) war das erste Buch des Verlegers Carl Hanser. In München kamen auch - zuerst auf Deutsch - seine literarisch-soziologischen Erinnerungen „Vergangenes und Unvergängliches“ heraus (1947-1950), und einige Jahre später im russischen Original in New York (1956). Erst seit dem Jahr 2000 wurden Stepuns Werke auch in seiner Heimat Russland verlegt, darunter auch seine Erzählung „Die Eifersucht“ (Revnost), die er nur zwei Monate vor seinem Tode verfasst hat.



Mitwirkende: Karin Wirz, Klaus Münster, Artur Medvedev (Geige), Jekaterina Medvedeva (Klavier) u.a.

Федор Степун - символ свободной русской мысли

Литературно-музыкальный вечер памяти писателя-философа **Федора Степуна**, по случаю 50-летия со дня его смерти.

Степун, немецко-литовского происхождения, родился в 1884 г. в Москве, учился в Гейдельберге; русский артиллерийский прапорщик - на германском фронте ("Записки прапорщика-артиллериста"); начальник политуправления армии при Временном правительстве в Петербурге; выслан в 1922 г. большевиками из России в Германию, где прожил до самой смерти в 1965 г., оставаясь страстным пропагандистом русской культуры и философии. Последние два десятилетия своей жизни Степун - профессор Мюнхенского университета на кафедре по истории русской духовности.

Eintritt: € 10, ermäßigt: € 8

Kartenvorbestellung: 089/ 351 69 87

Sonntag, 8. März 2015, 19.30 Uhr, Seidlvilla
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

„Im Reime atmet jene Liebe...“



Unser literarisch-musikalischer Abend anlässlich des 125. Geburtstages des Dichters **Boris Pasternak** (1890-1960) findet am Internationalen Frauentag statt. In Russland feiert man dieses Datum als Tag der Mutter, der Frau, und vor allem – der Liebe. Der Nobelpreisträger für Literatur (1958), Boris Pasternak, hatte drei große Lieben in seinem Leben, so wie es sich für einen Dichter gehört! Seine letzte Liebe - Olga Iwinskaja (Foto),

war seine Inspiration für die Lara im Roman „Doktor Schiwago“. Über Pasternaks Leben, voller Liebe und Leidenschaft, wird an diesem Abend erzählt.

Mitwirkende: Nina Bernreuter, Karin Wirz, Arthur Galiandin, Michael Tschernow und Vladimir Sterzer (Klavier-Kompositionen).



«И в рифмах дышит та любовь...»

Литературно-музыкальный вечер, посвященный 125-летию со дня рождения поэта **Бориса Пастернака**.

Eintritt: € 12, ermäßigt: € 10

Kartenvorbestellung: 089/ 351 69 87

Sonntag, 22. März 2015, 18 Uhr, Seidlvilla
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Das Mädchen Loskutik und die Wolke

Ein Märchen von Sofja Prokofjeva, gespielt in Russisch von der Theatergruppe „Leij“ der MIR-Kinder-Kunst-Akademie. Im Rahmen des Festivals des russischen Märchens anlässlich des 200. Geburtstages von **Peter Jerschow** (1815-1869), Verfasser des Märchens „Gorbunok - Das Wunderpferdchen“.

«Лоскутик и облако»

Сказка Софьи Прокофьевой в исполнении театральной группы «Лель» Детской Академии Искусств при Центре «МИР». На русском языке. В рамках фестиваля русской сказки, посвященного 200-летию со дня рождения Петра Ершова.

Unterstützt durch / при поддержке:
Fonds „Russkij mir“.

Eintritt: € 7, ermäßigt: € 5

Kartenvorbestellung: 089/ 351 69 87



ФОНД РУССКИЙ МИР

Sonntag, 12. April 2015, 18 Uhr, Seidlvilla
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

„Mit dem Blut des Gefühls fremde Seelen nähren...“

Den russischen Ostersonntag 2015 widmet MIR e.V. dem russischen Nationaldichter **Sergej Jessenin** (1895-1925) anlässlich seines 120. Geburtstages und des 90. Todestages. Sergej



Jessenin, ein Bauernsohn mit einem Engels Gesicht, ein Hooligan, ein Rebell, ein Frauenschwarm – er war in seinem kurzen Leben vier Mal verheiratet, darunter mit der amerikanischen Tänzerin Isidora Duncan und auch mit einer Enkelin von Lew Tolstoj - gehört zu den beliebtesten Dichtern Russlands. Sein ganzes Wesen und sein poetisches Werk spiegeln die Wirren, den Aufruhr und die Romantik der russischen Seele wider. Die tragischen Umstände seines Todes – Jessenin erhängte sich mit 30 Jahren in einem Leningrader Hotel, und schrieb vorher noch sein Abschiedsgedicht mit eigenem Blut – machten seinen Namen legendär.

Mitwirkende: Arthur Galiandin, Tatjana Lukina, Karin Wirz, Anatolij Fokin (Gesang&Bajan) u.a.

«Кровью чувств ласкать чужие души...»

Музыкально-поэтический вечер, на немецком и русском языках, посвящённый 120-летию со дня рождения великого русского поэта **Сергея Александровича Есенина**.

Eintritt: € 12, ermäßigt: € 10

Kartenvorbestellung: 089/ 351 69 87

MIR-Publikationen / МИР - Издатель

20 Jahre MIR in München

Begegnungen mit der russischen Kultur

20 лет МИР в Мюнхене

Встречи с русской культурой

ISBN –3-98053000-5-1



Männerchor

dienstags 17.00 - 19.00 Uhr

ASZ, Nymphenburgerstr. 171 (U 1, Rotkreuzplatz)

Leitung: Anatolij Fokin, Tel. 089 / 31 40 22 65

Samstag, 2. Mai 2015, 19 Uhr, Vortragssaal der Bibliothek
Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Auf der Suche nach dem Göttlichen

Eine literarisch-musikalische Veranstaltung zum 150. Geburtstag des russisch-deutschen Maler-Expressionisten **Alexej Jawlensky** (1865-1941), der zusammen mit Marianna von Werefkin, Wasilij Kandinsky, Gabriele Münter u.a. – der Münchner Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“ angehörte. „Ein lieber, taktvoll-bescheidener Mensch, der das Natürlich-Naive der russischen Seele unverfälscht bewahrt hat. Er besaß einen gesunden Sinn für die Freuden des Lebens. Ich habe selten in meinem Leben jemand kennengelernt, der ein so vortreffliches Urteil über Kunst hatte wie Jawlensky, der so ...eine feine Spürnase für das Nächstkommende in der Malerei besaß.“ Willibrord Verkade

Mitwirkende: Karin Wirz, Arthur Galiandin, Michail Leontchik (Zymbal) u.a.




Alexej Jawlensky, Selbstbildnis, 1904

«Искусство – это стремление к Богу»

Литературно-художественный вечер, посвященный 150-летию со дня рождения русско-немецкого художника-экспрессиониста **Алексея Явленского**, жившего и работавшего в Германии, одного из создателей – вместе с Марианной Веревкиной, Василием Кандинским, Габриэле Мюнтер и другими – мюнхенского художественного объединения «Синий всадник».

Eintritt: € 12, ermäßigt: € 10

Karten bei München Ticket, Tel. 089/54 81 81 81

In Zusammenarbeit mit der Münchner
Stadtbibliothek

Ballettschule „Kaleidoskop“ und Tänze der Welt

Schillerstr. 37, 80336 München

Leitung: Irina Mikhnovitch, Tel. 089/72655700

www.iranamikhnovitch.com

MIR - Kinderkunstakademie / Детская академия искусств

samstags / по субботам, 9.00 – 14.00 Uhr

Kindertreff Sendling, Danklstr. 34, 80337 München

Leitung: Elena Herzog, Tel. 089 / 32 16 99 73

www.kinderkunstakademie.mixxt.de

Montag, 18. Mai 2015, 19 Uhr, Vortragssaal der Bibliothek
Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Eine Seele in Bewegung



Eine poetisch-musikalische Veranstaltung zum 75. Geburtstag des Dichters **Joseph Brodsky** (1940-1996), Nobelpreisträgers für die Literatur (1987), dessen poetisches Credo war: „Es gibt keine Liebe ohne Erinnerung, keine Erinnerung ohne Kultur, keine Kultur ohne Liebe. Deshalb ist jedes Gedicht ein Faktum der Kultur wie ein Akt der Liebe und ein Blitzlicht der Erinnerung, und ich würde anfügen – des Glaubens.“

Mitwirkende: Marina Kalmykova, Igor Hochlowkin.

Душа в движении

Музыкально-поэтический вечер, посвящённый 75-летию со дня рождения **Иосифа Бродского**, лауреата Нобелевской премии по литературе (1987), поэтическое кредо которого выражается в его цитате: «Нет любви без памяти, нет памяти без культуры, нет культуры без любви. Поэтому каждое стихотворение – это факт культуры, так же как и акт любви и вспышка памяти и – я бы добавил – веры».

Eintritt: € 12, ermäßigt: € 10

Karten bei München Ticket, Tel. 089/54 81 81 81

In Zusammenarbeit mit der **Münchner Stadtbibliothek**

Gefördert durch / при поддержке



Auswärtiges Amt



Russisch-Konversation / Russisch-Sprachkurse

donnerstags 17.00 - 21.00 Uhr

Haidhausen-Stadtteilmuseum, Kirchenstr. 24

Leitung: Swetlana Woldt, Info: 089 / 22 18 01

MIR-Publikationen / МИР - Издатель

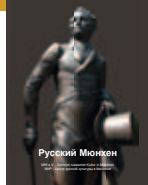
Das russische München

Geschichten und Erinnerungen von und über Russen, die in München einst gewirkt und gelebt haben.

MIR-Beitrag zum 850. Stadtgeburtstag von München.

Preis: € 22. ISBN: 978-3-98-05300-9-5

Das russische München



Русский Мюнхен



Russische Spuren in Bayern

Portraits, Geschichten, Erinnerungen von und über Russen, die in den letzten 200 Jahren das kulturelle Leben Bayerns mitgeprägt haben.

Preis: € 18. ISBN 3-9805300-2-7

MIR stellt sich vor / Немного о МИРе:

„MIR e.V., das Zentrum russischer Kultur in München“, (Mir heißt auf Russisch Frieden und Universum) ist ein gemeinnütziger Verein für kulturelle Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion mit Schwerpunkt Russland und Ukraine, der mit der Unterstützung russischer und deutscher Künstler und Intellektueller von Tatjana Lukina 1991 in München gegründet wurde. Es ist eine Vereinigung von Enthusiasten, die ihre Hauptaufgabe darin sieht, zwischen den Kulturen unserer Völker eine Brücke zu schlagen und Kontakte von Mensch zu Mensch zu knüpfen. «МИР-Центр русской культуры в Мюнхене» был основан актрисой и журналисткой Татьяной Лукиной в 1991 году как «Общество по культурному обмену между Федеративной республикой Германия и странами бывшего СССР, с упором на Россию и Украину».

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt ab € 40, Studenten: € 25.

Spenden sind von der Steuer absetzbar.

BIC: HYVEDEMMXXX; IBAN: DE44700202706410659121

MIR-Vorstand:

Präsidentin und künstlerische Leiterin: Tatjana Lukina, M.A.

Vize-Präsidentin / Russisch-Konversation: Swetlana Woldt

Schatzmeister / V.i.S.d.P.: Roland Schulz

Schriftführerin: Elena Weich, Beirat: Oxana Antic-Miller

Koordination: Svetlana und Stanislav Bassovitch, Tel. 089/3516987

PR-Assistenz: Raisa Konovalova, Galina Lüers, Lidia Vishnevskaja

Männerchor: Anatolij Fokin, Tel. 089/3140 2265

Layout: Klaus Eckardt, Fotos: Anna Milkova

Titelbilder: Sergej Jessenin und Isidora Duncan mit den Augen des Malers Gabriel Glikman (1913-2003). Infos: www.glikman.de; Tel. +49 171 4818244.



Postanschrift: Schellingstraße 115, 80798 München
Tel. (089) 529673; Fax: (089) 5236340
<http://www.mir-ev.de>
E-Mail: kulturzentrum@mir-ev.de

**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei
„MIR e.V., Zentrum russischer Kultur in München“**

Name/Vorname _____

geboren am _____ in _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

Beruf _____

Ich erkläre meine Bereitschaft, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 40,- Euro an das Vereinskonto BIC: HYVEDEMMXXX; IBAN: DE44700202706410659121 jährlich zu überweisen. Ich nehme das Recht auf ermäßigte Eintrittskarten zu MIR-Veranstaltungen und auf die kostenlos zugesandten aktuellen Veranstaltungsprogramme in Anspruch.

Datum _____ Unterschrift _____